



# Sammlung Theaterzettel

## Wallensteins Tod

Schiller, Friedrich

1905-06-06

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Dienstag, den 6. Juni 1905.

44. Vorstellung ausser Abonnement.

**Schiller-Cyclus II.**

6. Vorstellung:

**Wallensteins Tod.**

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich Schiller.

Regie: Hugo Walter.

Wallenstein . . . . .	* * *	Schwedischer Hauptmann . . .	Franz Ludwig.
Octavio Piccolomini . . . . .	Hans Godeck.	Seni . . . . .	Bruno Hildebrandt.
Max Piccolomini . . . . .	Georg Köhler.	Herzogin von Friedland . . .	Julie Sanden <i>Harms von K...</i>
Terzky . . . . .	Hans Ausfelder.	Gräfin Terzky . . . . .	Riza Bajor.
Illo . . . . .	Paul Tietsch.	Thekla . . . . .	Toni Wittels.
Isolani . . . . .	Emil Hecht.	Fräulein Neubrunn, Hofdame der	
Buttler . . . . .	Christian Eckelmann.	Prinzessin . . . . .	Luise Wagner.
Rittmeister Neumann . . . . .	Alexander Kökert.	Ein Kammerdiener des Herzogs	Richard Eichrodt.
Ein Adjutant . . . . .	Georg Maudanz.	Gefreiter der Kürassiere . . .	Alfred Möller.
Oberst Wrangel, von den Schweden		Erster Kürassier . . . . .	Hugo Schödl.
gesendet . . . . .	Karl Neumann-Hoditz.	Zweiter Kürassier . . . . .	Jacob Sachs.
Gordon, Kommandant von Eger	Karl Neumann.	Ein Page . . . . .	Anny Brinkmann.
Deveroux, Hauptleute in der	Karl Lobertz.	Ein Diener . . . . .	Wilhelm Semes.
Macdonald, Wallensteinischen Armees	Emil Vanderstetten.		

+ + + Wallenstein: . . . Herr Mathien Pfeil, vom Schauspielhaus in Frankfurt a. M. als Gast.  
Kürassiere. Bediente.

Die Szene ist in den drei ersten Aufzügen zu Pilsen in den zwei letzten zu Eger.

Kasseneröffnung 6½ Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 3. Akt findet eine grössere Pause statt.

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst. Friedrich Carlén.

## Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze I. Parkett . . . . . Mk. 2.50 per Platz	
Reserve-Loge I. Rang . . . . .	Mk. 4.— pro Platz	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Parterre-Logen . . . . .	" 3.— " "	Stehplätze im Parkett . . . . .	Mk. 2.— per Platz.
I. Rang-Logen . . . . .	" 3.— " "	Parterre-Stehplatz . . . . .	" 1.— " "
II. " " . . . . .	" 2.— " "	Gallerie-Loge . . . . .	" —.60 " "
		Gallerie . . . . .	" —.30 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte b zw. 10 Pfg. (Gallerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>, Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 7. Juni 1905. 53. Vorstellung im Abonnement B.

**MIGNON.**

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans.  
„Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré.

Anfang 7 Uhr.